

Papierstoffmarkt

London, 13. September 1907

Holzschliff. Der Markt ist sehr fest. Ware für diesjährige Lieferung erzielt hohe Preise.

Zellstoff. Die Verkäufer fordern für spätere Abschlüsse sehr feste Preise, da sich die Herstellungskosten ständig erhöhen. Die Nachfrage behauptet sich gut. Preise vergl. Nr. 73.

Kristiania, 14. September 1907

Holzschliff. Ein Posten von 500 Tonnen Holzschliff für September-Verschiffung wurde zu etwa 54,50 Kronen die Tonne fob. verkauft. In den Waldbezirken gibt es noch einige unbenutzte Wasserfälle, jedoch würde deren Ausbau für Holzschleifereien mehrere Jahre erfordern, sodaß vorläufig keine wesentliche Erhöhung der Holzschlifferzeugung zu erwarten ist. Vergangenen Herbst hatten einige ausländische Papierfabriken und auch einige norwegische Schleifereien Holzschliffvorräte; dieses Jahr sind die Vorräte trotz sehr reichlicher Erzeugung allenthalben verbraucht.

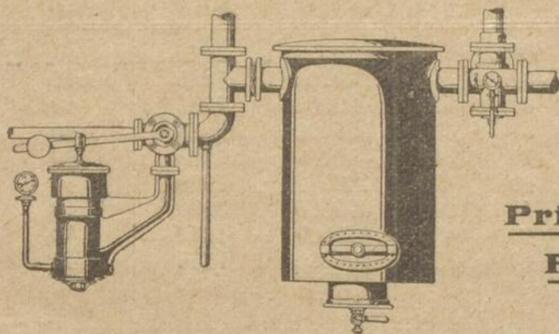
Zellstoff ist unverändert fest.

New York, 5. September 1907

Holzschliff. Die Wasserverhältnisse haben sich in dieser Woche etwas gebessert, aber Berichte aus dem nördlichen New York und anderen Bezirken melden, daß der Wasserstand der Flüsse immer noch ziemlich niedrig ist. Einige Holzschleifereien stehen still, und infolgedessen war die Erzeugung der letzten Woche bedeutend geringer. Gelegentliche Aufträge können schwer untergebracht werden. Die Preise entsprechen der herrschenden Knappheit.

Zellstoff. Da die skandinavischen Fabriken ihren Betrieb wieder aufgenommen haben, steigert sich die Einfuhr von Zellstoff allmählich. Auch regelmäßige Lieferungen ausländischen gebleichten Zellstoffs treffen ein. Die lebhaftere Nachfrage für ungebleichte Ware hält an. Die Preise für beide Sorten sind fest. Der einheimische Sulfitstoffmarkt war diese Woche etwas schwächer, denn es war infolge beträchtlicher Steigerung der Erzeugung weniger schwierig, sich verfügbare Ware zu sichern. Die Tatsache, daß einige Papierfabriken die ausländische Ware der einheimischen vorziehen, mag mit zum schwächeren Ton auf dem einheimischen Markt beitragen. Preise bleiben unverändert (siehe Nr. 73).

Reguliertvorrichtung für Abstoss- u. direkte Dampf-Zuführung



für
Trocken-
zylinder-
Heizung

**Prima
Referenzen!**

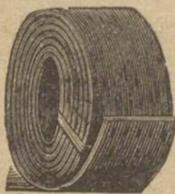
[198727

CHR. SALZMANN □ LEIPZIG



Fabrik-Marke

Franz Clouth
Rheinische Gummiwaarenfabrik
m. b. H.
Cöln-Nippes



PRESS- & GAUTSCHWALZEN
mit Gummi-Ueberzug
FÜR PAPIER FABRIKEN.

unter Garantie für das Festsitzen des Gummis auf dem Eisen-
Gummi-Treibriemen m. Baumwoll-Einl., durchnäht u. undurchnäht
Durchnähte Gummi-Baumwollriemen, Clouth's Balata-Treibriemen
Verdichtungsmaterialien, Gummiklappen, Deckelriemen, Siebleder etc.
Saugkastenbeläge und Schaber aus Hartgummi.

[196453

Chlor, flüssig, Wasserstoff,

komprimiert, arsenfrei

[199210

liefert

Deutsche Solvay-Werke Akt.-Ges., Bernburg

Hartgusswalzen

H-G-W

Für alle Zwecke der Papier-Industrie.
Hydraulische Pressen,
Papierwalzenpressen,
Nachschleifen u. poliren von Walzen.

HARTGUSSWERK UND MASCHINEN-FABRIK
(vormals K. H. Kühne & Co.) Actiengesellschaft
DRESDEN-LÖBTAU.

CASEIN

1907—1908 Lieferungen

Otto Lechla

HAMBURG, Alter Wall 66

LONDON, Holborn Viaduct 6

[198994